

Veranstaltungsprogramm im Juni 2015

Kalender

Donnerstag, 04. Juni 18.30 Uhr	Öffentliche Führung	Thomas Feuerstein: PSYCHOPROSA
Sonntag, 14. Juni 14 Uhr	Öffentliche Führung	Thomas Feuerstein: PSYCHOPROSA
Donnerstag, 18. Juni 18.30 Uhr	Öffentliche Führung	Thomas Feuerstein: PSYCHOPROSA
Freitag, 19. Juni 19 Uhr	Ausstellungseröffnung	„Trevor Paglen: The Octopus“ im Rahmen der Eröffnung der Triennale RAY 2015 im MMK Frankfurt
20.30 Uhr	Preisverleihung Eagle-Eye Photo Contest	im Frankfurter Kunstverein: Trevor Paglen gibt den Preisträger des Fotowettbewerbs bekannt
Samstag, 20. Juni 20 Uhr	Podiumsdiskussion	„The Art of Surveillance“ mit Trevor Paglen (Künstler), Prof. Dr. Klaus Günther (Prof. für Rechtstheorie, Co- Sprecher Exzellenzcluster), Dr. Valentin Rauer (Soziologe und Politologe, Postdoktorand am Cluster), Franziska Nori (Direktorin Frankfurter Kunstverein) Moderation: Rebecca Caroline Schmidt (Geschäftsführerin Exzellenzcluster)
Sonntag, 28. Juni 14 Uhr	Öffentliche Führung	Thomas Feuerstein: PSYCHOPROSA und Trevor Paglen: The Octopus

Veranstaltungen

Freitag, 19. Juni

Eröffnung der Ausstellung „Trevor Paglen: The Octopus“ mit Preisverleihung Eagle-Eye Photo Contest: Landschaften der Überwachung

19 Uhr: Eröffnung im Rahmen der Eröffnung der Triennale RAY 2015 im MMK Frankfurt

Am Abend des 19. Juni eröffnet mit „Trevor Paglen: The Octopus“ eine umfassende Werkschau des US-amerikanischen Künstlers Trevor Paglen, die sich mit Themen wie Überwachung und politische Einflussnahme beschäftigt.

20.30 Uhr im Frankfurter Kunstverein

Trevor Paglen gibt den Preisträger des Fotowettbewerbs Eagle-Eye Photo Contest bekannt.

Samstag, 20. Juni | 20 Uhr

The Art of Surveillance

Podiumsdiskussion mit den Teilnehmern:

Trevor Paglen (Künstler)

Prof. Dr. Klaus Günther (Co-Sprecher des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ und Professor für Rechtstheorie, Strafrecht und Strafprozessrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Dr. Valentin Rauer (Postdoc des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Soziologe mit dem Schwerpunkt Sicherheitskultur und politische Verantwortung im Rahmen digitaler Überwachungstechnologien)

Franziska Nori (Direktorin Frankfurter Kunstverein)

Moderation: Rebecca Caroline Schmidt (Geschäftsführerin des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“)

Die vermeintliche Notwendigkeit moderner Überwachungssysteme, wie sie der Künstler Trevor Paglen in seinen Fotografien zeigt, wird mit der Verteidigung westlicher Werte begründet. Ein Grundpfeiler der Demokratie ist jedoch die Privatsphäre. Warum die schon heute schier grenzenlose Überwachung das Potenzial hat, den Rechtsstaat abzuschaffen, obwohl sie ihn doch schützen soll, ist Thema der Podiumsdiskussion unter Federführung des Exzellenzclusters. Teilnehmer sind Trevor Paglen und die Direktorin des Frankfurter Kunstvereins, Franziska Nori. Vom Exzellenzcluster kommen Klaus Günther, dessen Co-Sprecher und Professor für Rechtstheorie, Strafrecht und Strafprozessrecht, sowie der Soziologe und Postdoktorand des Exzellenzclusters Valentin Rauer, der zum Zusammenhang von Sicherheitskultur und der Entwicklung ziviler Überwachungsdrohnen forscht.

Eintritt frei

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung „Trevor Paglen: The Octopus“ im Frankfurter Kunstverein als Kooperation zwischen dem Frankfurter Kunstverein mit dem Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main statt.

Ausstellungen

Trevor Paglen: The Octopus

20. Juni – 30. August 2015

Der Frankfurter Kunstverein zeigt mit „Trevor Paglen: The Octopus“ eine umfassende Werkschau des US-amerikanischen Künstlers Trevor Paglen, die sich mit Themen wie Überwachung und politische Einflussnahme beschäftigt. Zu sehen sind farbgewaltige Landschaftsbilder im Zeitalter von Big Data, Bilderserien von militärischen Orten und geheimen Überwachungstechniken und Videoarbeiten zusammen mit weitreichenden Materialien und Dokumenten aus Paglens Recherche- und Forschungspraxis. Die Skulptur „Autonomy Cube“, ein offener WiFi Hot Spot, verdeutlicht gemeinsam mit seinem neuen partizipativen Werk, dem im Vorfeld der Ausstellung ausgelobten Fotowettbewerb „Eagle-Eye Photo Contest: Landschaften der Überwachung“, den neuen künstlerischen Ansatz Paglens: Er möchte mit seiner Arbeit Aktionen anstoßen, die einen Einfluss auf die Gesellschaft nehmen und aus den institutionellen Räumen der Kunst in die reale Welt hinausreichen.

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm aus Podiumsgespräch, Expertenvorträgen und Exkursionen begleitet.

„Trevor Paglen: The Octopus“ ist ein Projekt des Frankfurter Kunstvereins. Die Ausstellung findet im Rahmen der RAY 2015 Fotografieprojekte Frankfurt Rhein/Main statt und ist zudem eine Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Medienpartner der Ausstellung ist das Journal Frankfurt.

Thomas Feuerstein: PSYCHOPROSA

29. Mai – 30. August 2015

Der Frankfurter Kunstverein zeigt die erste große institutionelle Einzelausstellung des österreichischen Künstlers Thomas Feuerstein in Deutschland. In der Ausstellung PSYCHOPROSA setzt Feuerstein biochemische Prozesse als künstlerisches Ausdrucksmittel ein und entwickelt für die Räume des Frankfurter Kunstvereins eine eindrucksvolle Installation. Durch die Ausstellungsräume mäandern Schläuche, die Apparaturen und Objekte zu einer funktionierenden Versuchsanordnung verbinden. Aus Algen und Pilzen entsteht ein zähfließender Schleim, der sich zu einer flüssigen Skulptur formt. Wie in früheren Ausstellungen, bringt Feuerstein einen chemischen Prozess zum Laufen, der durch soziale, semiotische und ästhetische Prozesse überlagert wird, wächst und ein Eigenleben bekommt. So verbindet sich das aus Objekten, Zeichnungen, Grafiken und Skulpturen zusammenhängende Ensemble zu einer Narration von den Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung menschlichen Lebens.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Galerie im Taxispalais, Innsbruck und dem Kunstverein Heilbronn und wurde mit freundlicher Unterstützung von der Hessischen Kulturstiftung, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Bundeskanzleramt Österreich in Wien, dem Land Tirol, dem Österreichischen Kulturforum Berlin, der Merck KGaA, dem ORF Kunstradio und der Rehau AG + Co realisiert.

Führungen

Finden jeden zweiten Sonntag um 14 Uhr durch beide Ausstellungen statt.
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr findet eine Führung durch eine der Ausstellungen statt.

Öffentliche Führungen

durch die Ausstellung „Thomas Feuerstein: PSYCHOPROSA“

Donnerstag, 4. Juni | 18.30 Uhr
Sonntag, 14. Juni | 14 Uhr
Donnerstag, 18. Juni | 18.30 Uhr

durch die Ausstellungen „Thomas Feuerstein: PSYCHOPROSA“ und „Trevor Paglen: The Octopus“

Sonntag, 28. Juni | 14 Uhr

Die Führung kostet 3 € zzgl. Eintritt.

Gruppenführungen

Anmeldung bitte 14 Tage im Voraus
Telefon: +49 (0)69 219314-77
post@fkv.de

ORT: Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg,
Markt 44, D-60311 Frankfurt.

INFORMATIONEN: www.fkv.de, post@fkv.de, Tel. +49.69.219314-0

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Mi, Fr: 11–19 Uhr | Do: 11–21 Uhr | Sa, So: 10–19 Uhr | Mo geschlossen

EINTRITT: 8 € regulär, 6 € ermäßigt